# Vervielfältigung, Nachahmung und Veröffentlichung und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

Frühere Staatsangehörigkeit/en

Grund des Verlustes

Beleg für den Verlust

Seite 1 von 9

# Solutions Artikel-N

# Antrag auf Einbürgerung

### Hinweise

Bitte beantworten Sie alle Fragen. Zutreffendes kreuzen Sie bitte an oder füllen es aus. Nichtzutreffendes kennzeichnen Sie bitte mit "entfällt" oder nicht "zutreffend". Sollte der Platz bei einer Frage nicht ausreichen, so machen Sie weitere Ausführungen bitte auf einem Beiblatt. Für Minderjährige über 16 Jahren ist ein eigener Antrag erforderlich.

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen im Normalfall auf § 8 oder § 10 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG), im Fall der Verheiratung mit einem deutschen Ehegatten auf § 9 des StAG. Im Übrigen gibt es eine Vielzahl von Rechtsgrundlagen für eine Einbürgerung. Diese können im Einzelfall bei der Staatsangehörigkeitsbehörde erfragt werden. Ohne die verlangten Angaben ist die Bearbeitung Ihres Einbürgerungsantrags nicht möglich.

Ich beantrage meine Einbürgerung

Familienname Geburtsdatum (TT Straße				igf. Geburtsna	ame		Vorname	
Straße	.MM.JJJJ)	Geburtsort	<u>'</u>				Kreis/Staat	
			Н	lausnummer	PLZ	Ort		
					96450	Coburg	;	
Гаg der Eheschlie	ßung	Ort der Eheschließ	Bung (sofern zi	utreffend)				
Telefon (Angabe f	reiwillig)		F	ax (Angabe fr	eiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)	
1.1.2 Ehegatte	e/Ehegatt	in						
-amilienname			G	igf. Geburtsna	ame		Vorname	
Geburtsdatum (TT	MM .LLLI)	Geburtsort					Kreis/Staat	
accuration (11)		Gozanton						
Straße		I	Н	lausnummer	PLZ	Ort		
1.1.3 Frühere	Fhen/I el	benspartnersch	aften					
		•		inbürgerur	ngsbewerb	ers/der Eiı	nbürgerungsbewerberin	
nein 🖸	ja:							
	1. Ehe	von (Datum)	bis (Datu	m)	Aufgelöst du	rch (z.B. Tod	, Scheidung, etc.)	
		Staatsangehörigke	eit/en des/der f	rüheren Ehec	atten/Ehegat	tin		
					,			
	2. Ehe	von (Datum)	bis (Datu	m)	Aufgelöst du	rch (z.B. Tod	, Scheidung, etc.)	
		Staatsangehörigke	pit/on dos/dor f	rüharan Ehad	ratton/Ebogat	tin		
		Staatsangenongke	silveri des/der i	runeren Eneç	gatter#Enegal	uii		
1.2 Status, W	ehrdiens	st						
		eitsverhältnisse	)					
Derzeitige Staatsa	angehörigke	it/en						

VOIKSZ	ugehörigkeit		
- \ - H - A		/r?	nein
		en wurde der Deuts teilungsbehörde	sche Reiseausweis ausgestellt?
Beste	ehen die Gründ	le für die Asylgewä	ährung fort? 🔘 nein 💮 ja
	Wehrdienst Sie wehrpflicht	ia?	nein ja Staat von (Datum)
Sind	Sie vom Wehro	dienst befreit?	nein o ja
		nst abgeleistet? Militärdienst abge	
	eit und ggf. Krie end des 2. Wel		t (nur bei Dienst in der deutschen Wehrmacht, angeschlossenen oder unterstellten Verbände
		<u> </u>	
	ufenthalt, Aus Auslandsaufer		
_fd.	Zeitraum	illiaite	Ort, Staat
۷r.	von	bis	
1.			
2.			
3.			
1.			
5.			
6.			
122	     Inlandsaufenth	nalta	<u>.                                    </u>
_fd.	Zeitraum	idito	Ort, Bundesland
Nr. 1.	von	bis	
2.			
3.			
4.			
ō.			
5. 6.			
J.			
Habe	en Sie eine	Niederlassung Aufenthaltserl	
	2 von 9		

1.3.3	Schulausbildung					
Lfd.	Zeitraum		Schulart	Abschluss		Staat
Nr.	von	bis				
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
	Berufsausbildung	I	T.	1		-
Nr.	Zeitraum von	bis	Art	Abschluss		Staat
1.						
2.						
3.						
		se/selbständige Tä	tigkeiten der letzten 10 Jahre			
	Zeitraum von	bis	Art	Arbeitgeber		
1.	1011					
2.						
3.						
4.						
1.4 E						
	Allgemeines	A dantin alta un		Г	Dotum /TT MM IIII)	1
e∟ ال	ibliche Eltern	Adoptiveltern,	optivvertrags/Gerichtsbeschlus		Datum (TT.MM.JJJJ)	
Ehes	chließung:		Ont	JJ63.		Staat
1.4.2	Vater					<u> </u>
	nname		Ggf. Geburtsname	Vorname		
Geburt	sdatum	Geburtsort		Kreis/Staat		
	angehörigkeit/en			Volkszugehörig	keit/en	
Wohno			Kreis	Staat		
			INGIS	Jiaai		
Ihr Va	ater ist bereits ver in ja, am:	storben?  Datum (TT.MM.JJJJ)				
Seite	3 von 9					

1.4.3	Mutter					
Familie	nname		Ggf. Geburtsname	Vorname		
Geburt	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) Geburtsort			Kreis/Staat		
Staatsangehörigkeit/en				Volkszugehörigke	it/en	
Wohno	rt		Kreis	Staat		
Ihre N	Mutter ist bereits v	erstorhen?				
ne		Datum (TT.MM.JJJJ)	]			
	am					
1.4.4 Nur zu beantworten, wenn der/die Einbürgerungsbewerber/in minderjährig ist Besteht die Ehe der Eltern fort?						
O ja	nein	Durch wen wird of berechtigten Pers	der/die Einbürgerungsbewerb son)?	er/ in vertreten (z	z.B. "Vater", "I	Mutter" oder Name der
			as Vertretungsrecht (z.B. Ang	abe der Gesetze	sbestimmung	oder der gerichtlichen
		Anordnung)?				
l						
2. Kir	<b>nder</b> (hier sind mii  Familienname	nderjährige und vo	Iljährige, eheliche und nicht e Ggf. Geburtsname	heliche Kinder e	einzusetzen)	
l'·	arimeritarie		agi. debartaname	Vomanie/ii		
	Geburtsdatum	Geburtsort		Kreis/Staat		
	Staatsangehörigkeit/e	<u> </u> n			Soll das k	Kind mit eingebürgert werden?
					) ja	
2.	Familienname		Ggf. Geburtsname	Vorname/n		
	Geburtsdatum	Geburtsort		Kreis/Staat		
	Staatsangehörigkeit/e	<u> </u> n			Soll das k	Kind mit eingebürgert werden?
				T	o ja	nein
3.	Familienname		Ggf. Geburtsname	Vorname/n		
	Geburtsdatum	Geburtsort		Kreis/Staat		
	Staatsangehörigkeit/e	 n			Soll das k	Kind mit eingebürgert werden?
					O ja	nein
4.	Familienname		Ggf. Geburtsname	Vorname/n		
	Geburtsdatum	Geburtsort	1	Kreis/Staat		
	Staatsangehörigkeit/e	l n			Soll das k	Kind mit eingebürgert werden?
Von c	liesen Kindern (bi	tte jeweils die laufe	ende Nummer von oben eintr	agen)		
. e	tammen aus der j	etzigen Fhe				
- s	tammen aus frühe	erer Ehe:				
- s	ind nichtehelich:					

Seite 4 von 9

<ul><li>3. Familieneinheit</li><li>3.1 Familien- und Vornamen der Familienmitglieder (Ehegatte und minderjährige Kinder), die nicht miteingebürgert werden sollen</li></ul>
3.1 Familien- und Vorhamen der Familienmitglieder (Enegatie und miliderjannige Kinder), die nicht miteingeburgent werden sollen
3.2 Gründe
4. Sprachkenntnisse
Herkunft deutscher Sprachkenntnisse durch
- Elternhaus 🔘 nein 🔘 ja
- Schulbesuch on in
- Selbststudium
- Aufenthalt im
deutschsprachigen Raum
Chroftston and Orderan consideration (each in Augland)
<ul><li>5. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten (auch im Ausland)</li><li>5.1 Daten, erkennendes Gericht, Tatbestand und Strafmaß noch nicht getilgter Vorstrafen</li></ul>
3.1 Dateri, erkermendes dentrit, Tatbestand und Strannab noch nicht getrigter Vorstralen
F.O. Datam. Dahäuda. Tathaatand und Dulla hai Oudmungauriduinkaitan dau latertan duai Jahua
5.2 Daten, Behörde, Tatbestand und Buße bei Ordnungswidrigkeiten der letzten drei Jahre
5 O Ault Having Considius accordates
5.3 Anhängige Ermittlungsverfahren

6. Wirtschaftliche Verhältnisse					
Ausgeübter Beruf	Bruttoeinkünft	te	€	monati	lich 🔘 jährlich
Grundbesitz und Vermögen					
Hypotheken, Schulden					
Sind Sie					
mit Steuerzahlungen im Rückstand? im Schuldnerverzeichnis eingetragen?					
Mit	ttel				
Ist für die Alterssicherung gesorgt?  nein ja, durch		Betrag			
Beziehen Sie Sozialhilfe? 💮 nein 🧑 ja, in Höhe voi	n monatlich				
Wurde früher Sozialhilfe gewährt? 🗖 nein 🗖 ja					
Haben Sie Unterhaltsverpflichtungen?					
Sind Sie mit Unterhaltszahlungen im Rückstand? 🧑 nein 🤘 ja					
Bruttoeinkünfte der übrigen Familienangehörigen					
Name		Brutto	einkür		
			monat jährlic		
			monat		
			jährlic		
			monat jährlic	I	
		Тŏ	monat		
			jährlic		
			monat jährlic	I	
		D	mona	tlich	
			jährlic	h	
Ist der Unterhalt durch Unterhaltsansprüche gesichert (nur zu beantv	vorten bei Pers	onen c	hne ei	gene Einkün	fte)?
nein ja Unterhaltspflichtige/r: Familienname	Vorname				
		I-			
Straße Hausnumn	ner PLZ	Ort			
		1		E	Betrag
Bruttoeinkünfte des/der Unterhaltspflichtigen: omna	atlich	O jäl	rlich		

O ja Art						Beginn (Datum)	Vorraussichtl	Ende		
Zeit und Grund einer vorzeitigen Beendigung der Aus- oder Weiterbildung										
Haben deutsche Stellen finanzielle Ausbildungshilfen gewährt?										
nein	ja Behörde	II III alizielle Ausbi		raint!						
	Straße		Hau	snummer	PLZ	Ort				
	Höhe der n	monatlichen Ausbil	Betr dungshilfen:	ag						
	Sind Sie be	ereit, vor Einbürge ng der gewährten	rung eine Regelı			nein 🔘	ja			
		n beruflichen Exists z auf Dauer gesicl								
dung yon l	Mohretastiak	oit								
	<b>Mehrstaatigk</b>									
ereit, Ihre b	isherige/n Sta	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	runç		
ereit, Ihre b ung die erfo	isherige/n Sta			nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	runç		
ereit, Ihre b	isherige/n Sta	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	runç		
ereit, Ihre b ung die erfo	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	runç		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	rung		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	rung		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	rung		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	rung		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	rung		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	rung		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	runç		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	runç		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	rung		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	runç		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	runç		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	runç		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	run(		
ereit, Ihre b ung die erfo nein	isherige/n Sta orderlichen Sc	aatsangehörigkeit/		nd verpf	lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	run		
ereit, Ihre b ung die erfo nein Begründung	isherige/n Sta rderlichen Sc	aatsangehörigkeit/ hritte zu unternehi	men?		lichten Sie	e sich nach schriftl	licher Zusiche	runç		
ereit, Ihre bung die erfo nein Begründung	isherige/n Sta irderlichen Sc	aatsangehörigkeit/ hritte zu unternehi	republik Deutsc	chland			licher Zusiche	rung		
re Einbürg	isherige/n Sta irderlichen Sc	aatsangehörigkeit/ hritte zu unternehi	republik Deutsc	chland			licher Zusiche	rung		
re Einbürg in der Bun	isherige/n Sta irderlichen Sc	aatsangehörigkeit/ hritte zu unternehi	republik Deutsc	chland			licher Zusiche	rung		
re Einbürg	isherige/n Sta irderlichen Sc	aatsangehörigkeit/ hritte zu unternehi	republik Deutsc	chland			licher Zusiche	rung		
re Einbürg in der Bun	isherige/n Sta irderlichen Sc	aatsangehörigkeit/ hritte zu unternehi	republik Deutsc	e <b>hland</b> ürgerung			licher Zusiche	rung		
re Einbürg in der Bun in Behörde	isherige/n Sta irderlichen Sc	ge in der Bundes Deutschland bereits	republik Deutsc s früher die Einbi	e <b>hland</b> ürgerung	beantragt		licher Zusiche	rung		
re Einbürg in der Bun Straße	erungsanträg desrepublik D	aatsangehörigkeit/ hritte zu unternehi	republik Deutsc s früher die Einbi	e <b>hland</b> ürgerung	beantragt		licher Zusiche	runç		
re Einbürg in der Bun Straße	isherige/n Sta irderlichen Sc	ge in der Bundes Deutschland bereits	republik Deutsc s früher die Einbi	e <b>hland</b> ürgerung	beantragt		licher Zusiche	runç		

12. Begrun	idung des Antrags			
13. Lichtbi	lder (nur von Einbürgerungsbe	ewerbern über 16 Jahren)		
	, , , ,	Einbürgerung	jsbewerber/in	
	1	2	3	4
Lichtbild				
NI suss s /				
Name/ Vorname				
Geburts-				
datum				
14. Anlage	n			

## 15. Erklärung Einwilligung nach § 67 Sozialgesetzbuch, 10. Buch (SGB X) Ich bin damit einverstanden, dass folgende Stellen zum Nachweis der gemachten Angaben befragt werden können: - der zuständige Träger der Sozialhilfe - die Agentur für Arbeit - das Jugendamt - das Amt für Ausbildungsförderung - die Finanzbehörden - Amtsgericht (mit Auskunfterteilung aus dem Schuldnerverzeichnis und der Einsichtnahme in eventuell vorhandene Unterlagen) - Ausländeramt (mit Beiziehung der Ausländerakte) Dieses Verwaltungsverfahren ist - auch im Fall einer Ablehnung - gebührenpflichtig. Die Angaben sind vollständig und richtig. Falsche und/oder unvollständige Angaben können zur Ablehnung oder Rücknahme der Einbürgerung führen. Änderungen, die für die Beurteilung dieses Antrags relevant sind, teile ich umgehend und unaufgefordert mit. 16. Unterschriften Einbürgerungsbewerber/in bzw. gesetzliche/r Vertreter/in Einbürgerungsbewerber/in bzw. gesetzliche/r Vertreter/in Ort, Datum Unterschrift Ich/Wir beantrage/n die Miteinbürgerung der unter Nummer 2 bezeichneten Kinder/ Kindes. Einbürgerungsbewerber/in bzw. gesetzliche/r Vertreter/in Einbürgerungsbewerber/in bzw. gesetzliche/r Vertreter/in Ort, Datum Unterschrift

Bei Einbürgerungsbewerbern zwischen 16 und 18 Jahren:

Dem Antrag auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit stimme/n ich/wir zu.

	Einbürgerungsbewerber/in bzw. gesetzliche/r Vertreter/in	Einbürgerungsbewerber/in bzw. gesetzliche/r Vertreter/in
Ort, Datum		
Unter- schrift		

### 17. Amtliche Beglaubigung/Bestätigung

Die Unterschrift/en wurde/n in meiner Anwesenheit vollzogen. Die Echtheit wird hiermit amtlich beglaubigt/bestätigt.

Behörde	Stadtverwaltung Coburg Rosengasse 1 96450 Coburg
Ort, Datum	Coburg, den
Dienst- siegel, Unter- schrift	
Behörden- stempel	